

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 18 (1952)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

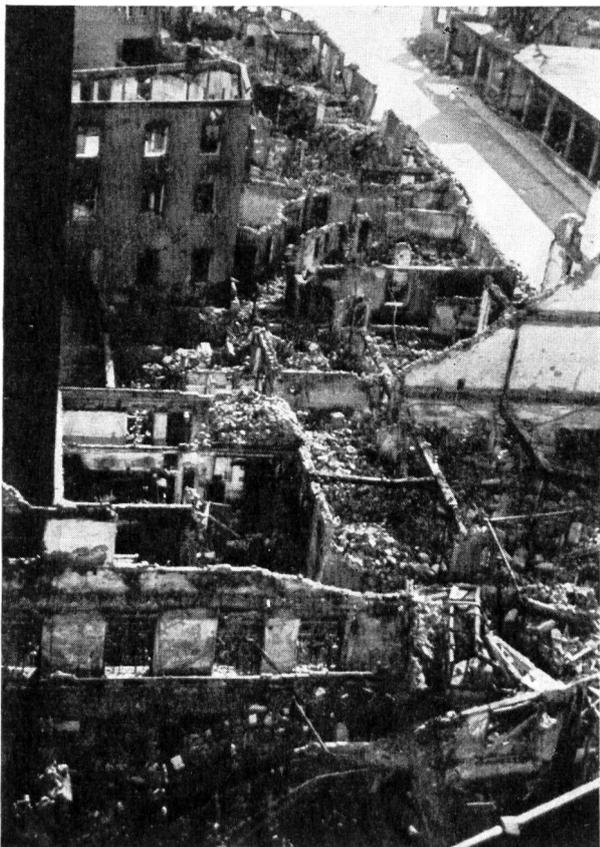
körperliche Ertüchtigung im Hinblick auf die Anforderungen des Dienstes der Ls.Trp. Der Kurs brachte für die aus andern Truppengattungen Umgeteilten eine umfassende Einführung in die fachdienstlichen Belange, für die aus den L. O. Uebergetretenen erste Waffenkenntnisse im Rahmen der allgemeinen infanteristischen Ausbildung, und für beide die Aneignung von Grundkenntnissen für das Jeepfahren. Die Teilnehmer, welche anschliessend alle in die Offiziersschule übertraten, ergänzten sich gegenseitig in wertvoller Weise. Der 1. August wurde zu einer nachmittäglichen Fahrt auf den Säntis und zur abendlichen Teilnahme an einer öffentlichen Bundesfeier auf dem Waffenplatz benützt.

Die dreimonatige Offiziersschule steht unter dem Kommando von Oberst i. Gst. Furrer, der den Aspiranten folgende Ausbildungsziele steckte: Heranbildung selbständig denkender und handelnder zukünftiger Offiziere, die verantwortungsfreudig und ebenso verantwortungsbewusst ihre Kader und

Mannschaften auch in schwierigen Situationen mitzureissen vermögen; theoretische, fachdienstliche und taktische Ausbildung zu Zugführern der Ls. Trp., welche ihre Züge im Rahmen der Ls. Kp. und der erhaltenen Aufträge sinngemäss zu führen verstehen; Weckung des Verständnisses für die taktische und technische Zusammenarbeit der verschiedenen Elemente im Rahmen örtlicher und regionaler Ls. Kp. und Ls. Bat.; Weckung des Verständnisses für die Zusammenarbeit mit den Organen des Ter. Dienstes und der Feldarmee, mit örtlichen Behörden und dem zivilen Luftschutz; Ausbildung an Kar., Pistole, Mp., Lmg., Ex. WG und HG und zu Schiesslehrern.

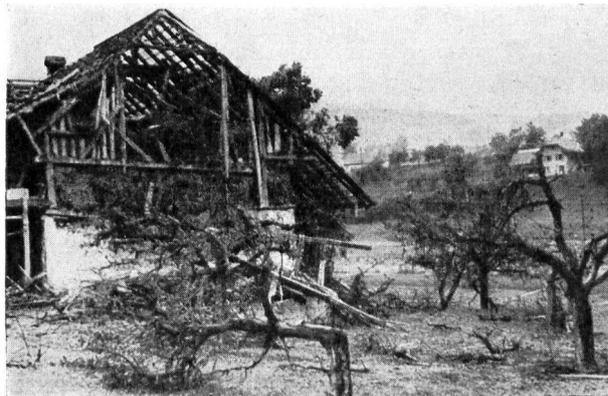
Es ist zu hoffen, dass auch dieses reich befrachtete Programm und die strengen Anforderungen an die Aspiranten von diesen mit Erfolg erfüllt werden können, so dass auf Jahresende eine erste Equipe umfassend geschulter neuer Luftschutzoffiziere zur Verfügung steht. a.

So sahen viele ausländische Städte nach dem letzten Kriege aus ...



... trotzdem sind, dank wirksamer Schutzräume, die meisten Bewohner mit dem Leben davon gekommen

Auch kleine Ortschaften in der am Kriege unbeteiligten Schweiz blieben nicht verschont



Wirkungen eines Sprengbombeneinschlages bei Riggisberg, (Kt. Bern, im Jahre 1943)

Aus diesen bitteren Ereignissen gilt es die Lehren zu ziehen. Häuser können immer wieder aufgebaut, verlorene Menschenleben aber nicht ersetzt werden ...

Daher stimmen wir am 5. Oktober: SCHUTZRAUM-VORLAGE

JA